

Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft



Ausgabe 11
Mai 2002



Liebe Lind'n-Blättla-Leser!

Nach lange währenden Diskussionen um den **Baumschnitt** der Tanzlinde war es am 03. Mai 2002 so weit: Herr Oberle, Fachmann auf diesem Gebiet, hat den Baum zurückgeschnitten, um die Tanzlinde wieder der historischen Form anzunähern. Es war ein „Spagat“ zwischen Befürwortern des Radikalschnittes und Vertretern der Meinung, die Linde natürlich wachsen zu lassen. Durch den Schnitt, der behutsam durchgeführt wurde, um baumphysikalische Gesichtspunkte zu berücksichtigen,



wurde erreicht, dass Äste für das „Dach“ weitergezogen werden können, und, wie bei der historischen Tanzlinde, die Krone das ganze Bauwerk überragt.

Dass ein Baumschnitt im Mai erfolgt und nicht, wie es die landläufige Meinung ist, in blattlosem Zustand, ist eine neue Erkenntnis von Fachleuten. Hoffen wir, dass unserer Linde dieser Schnitt gut tut!

Zwei Peestener im neuen Gemeinderat!

Das Ergebnis der Kommunalwahlen am 3. März 2002 ist für unsere Ortschaft sehr positiv ausgefallen. In Zukunft werden unsere Interessen durch **zwei** neue Gemeinderäte vertreten. Irene Ellner und Frank Macht wurden dazu am 6.5.2002 in ihr Ehrenamt eingeführt und gleichzeitig vereidigt.

Herzlichen Glückwunsch zu dem hervorragenden Wahlergebnis!

Bericht über Tanzlinde in der Zeitschrift „Schönere Heimat“

Durch Vermittlung unseres Kreisheimatpfleger, Herrn Dieter Schudlach aus Heusch, erhielten wir die Gelegenheit, einen Bericht über die Tanzlinde in der Zeitschrift „Schönere Heimat“ des Landesvereins für Denkmalpflege, München, zu platzieren. Diese Zeitschrift, die bayernweit verbreitet wird, druckte unseren vierseitigen Bericht mit alten und neuen Bildern in der Ausgabe 1/2002 ab. Inzwischen ist der Aufsatz auch im Internet veröffentlicht, und zwar auf der Homepage des Landesvereins www.heimat-bayern.de. Diese außergewöhnliche Werbung hat uns bereits Resonanz beschert:

Besuch aus Oberbayern

Eine Abordnung von ca. 30 Kreisräten des Landkreises Miesbach war zusammen mit ihrem stellvertretenden Landrat Dr. Gerhard Maier am 14 April in Peesten, um sich die Tanzlinde anzusehen. Aufmerksam geworden war Herr Dr. Maier durch den oben erwähnten Bericht in der Zeitschrift „Schönere Heimat“. Nachdem sowieso ein Besuch im Landkreis Kulmbach geplant war, hat man kurz entschlossen Peesten als Station in das Reiseprogramm aufgenommen. Landrat Klaus Peter Söllner und Bürgermeister Hans Eschenbacher ließen es sich nicht nehmen, selbst dabei zu sein und die Gäste zusammen mit Förderkreismitgliedern somit gebührend zu begrüßen.

Da es Tanzlinden in Oberbayern nicht gibt und dort deshalb weitgehend unbekannt sind, war man sehr angetan von unserem neu errichteten Naturdenkmal.

Herr Dr. Maier übergab als Gastgeschenk ein vom ihm herausgegebenes Buch mit dem Titel „Unser Parsberg“, in dem das Brauchtum der Tegernseer Gegend genauestens beschrieben ist. Im Gegenzug erhielt er eine Flasche Lindenwein und einen Abzug des Lebschèe-Bildes „Dorfplatz in Peesten“.

Ausstellung über die Tanzlinde Peesten auf der Landesgartenschau Kronach

Bei den „Wechselausstellungen im Glashaus“ wird es auf dem Stand des Landwirtschaftsministeriums auch eine Ausstellung über die Tanzlinde Peesten geben, und zwar vom **02. – 08. August 2002** unter dem Thema **„Ein Baum erzählt - Die Tanzlinde - Förderkreis Tanzlinde Peesten“**. Es werden dort neben Bild- und Textmaterialien sowie dem Lindenmodell auch acht verschiedene Arten von Linden ausgestellt sein. Diese Lindenbäumchen wurden uns bereits geliefert und stehen eingetopft auf dem Gelände der Töpferei Trommler. Angeregt und vermittelt hat diese Ausstellung Herr Friedhelm Haun, Kreisfachberater am Landratsamt Kulmbach. Während der Ausstellungszeit muss der Stand täglich besetzt werden, dafür stehen uns vier Dauereintrittskarten zur Verfügung.

Wer Interesse hat, einen Tag mit dabei zu sein, möchte sich bitte baldmöglichst beim Förderkreis melden, damit ein „Einsatzplan“ erstellt werden kann.

„Hans-Eschenbacher-Linde“

Die Bürgerversammlung am 22.04.02, in der unser ehemaliger Bürgermeister Hans Eschenbacher zum letzten Mal öffentlich aufgetreten ist, nahm der Förderkreis zum Anlass, ihm nochmals für seine Unterstützung in Sachen Tanzlinde zu danken. Nachdem bekannt war, dass er keine Ehrungen und Geschenke zu seinem Abschied haben möchte, erhielt er ein ideelles Geschenk, bei dem er nicht Nein sagen konnte: **Eine Linde, die am Dorfplatz neu gepflanzt wird, soll seinen Namen tragen.** Das entsprechende Schild mit der Aufschrift „Hans-Eschenbacher-Linde“ wurde ihm von Volker Lauterbach bei dieser Versammlung schon vorab übergeben.

Kirchweih 2002

Eigentlich sollten ab Mai bereits die Baumaßnahmen am Dorfplatz beginnen, so dass größere Kirchweihplanungen für dieses Jahr bisher unterblieben sind. Nachdem sich die Bauarbeiten verzögern, steht einer Kirchweih nichts im Wege:

Einladung zur Lindenkirchweih in Peesten am 02. Juni 2002

09.30 Uhr Gottesdienst, bei schönem Wetter auf der Linde

10.30 Uhr Weißwurstfrühschoppen

Anschließend **Bratwürste, Steaks, Käsestangen**

Nachmittags **Kaffee und Kuchen**

Kinderflohmarkt

Ab ca. **18 Uhr** spielen die **Schlackn** zum ersten

Kerwa-Lindentanz

Auftritt der **Volkstanzgruppe**

Bei schlechtem Wetter finden Bewirtung und Tanz im Dorfhaus statt.

**Verkauf von neuen Jahreskrügen -
Töpferei Trommler 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet**
(Frühjahrsausstellung vom 30.05. bis 16.06.02)

Ab 2003 soll die Kirchweih im größerem Umfang durchgeführt werden. Sie wird dann **das** große Peestener Fest, gemeinschaftlich veranstaltet von allen Vereinen. Gesonderte Veranstaltungen bleiben selbstverständlich weiterhin das Sportfest sowie das Open-Air.



Tag der offenen Gartentür

Am **Sonntag, 30.06.02**, ist viel geboten in Peesten: Zum Einen findet das Sportfest des SSV an diesem Wochenende statt, zum Anderen ist dies auch der „Tag der offenen Gartentür“, den der Landkreis alljährlich veranstaltet, und der heuer schwerpunktmäßig in Kasendorf und Peesten stattfindet.



Das bedeutet, dass die **Gärten der Familie Münch/Küffner, der Töpferei Trommler sowie die Tanzlinde** zur Besichtigung in Peesten offen stehen (von 10 Uhr bis 17 Uhr), in Kasendorf sind es die Gärten der Familien Hoesch, Weber, Walter sowie der Schulgarten und die Obstpresse.

Frau Hollweg, Vorsitzende des Gartenbauvereins Azendorf, hat bereits angekündigt, dass ihr Verein an diesem Sonntag nach Kasendorf und Peesten wandert, um sich die Gärten anzusehen und auch das **Abschlusskonzert um 17 Uhr** auf der Linde (bei schlechtem Wetter in der Kirche) mit **Da Capo, Gitarrengruppe** sowie dem **Saxophon-Ensemble des Musikvereins Kasendorf** zu besuchen.

Umbaumaßnahmen am Dorfplatz

Wie geplant, wird heuer der Dorfplatz im Rahmen der Dorferneuerung umgestaltet werden. Ein Koordinierungsgespräch mit DLE, Gemeinde, Landratsamt, Ingenieurbüros, Projektanten sowie einigen Peestenern fand am 22.02.02 statt. Ausschreibung, Veröffentlichung im Staatsanzeiger sowie die Submission werden voraussichtlich im Mai durchgeführt, so dass **im Sommer die Arbeiten beginnen** können. Dafür muss der Dorfplatz zeitweise total gesperrt werden. Vor Beginn der Arbeiten wird allerdings eine **Ersatz-Wasserleitung** vom oberen Dorf über das Ängerla zum Proßer Weg verlegt, damit auch während der Baumaßnahmen die Anwesen im mittleren und unteren Dorf mit Wasser versorgt werden können

Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“

In diesem Jahr startet erneut der dreijährige Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“, beginnend mit der Bewertung auf Landkreisebene. **Peesten wird diesmal nicht teilnehmen**, da die Dorferneuerung noch nicht abgeschlossen ist, und am Dorfplatz in diesem Sommer Baumaßnahmen stattfinden. Ein neuer Wettbewerb beginnt wieder im Jahr 2005.

Leader +

Hinter diesem geheimnisvollen Namen verbirgt sich ein EU-Förderprogramm, welches zukunftsweisende Initiativen, die den ländlichen Raum stärken sollen, bezuschusst. Antragsteller ist der Landkreis Kulmbach.

Verschiedene Einzelprojekte zu den Handlungsfeldern „Lebensqualität“ (Ernährung, Kulinaristik, Regionale Produkte) sowie „Lebenskultur“ (Kultur und Tourismus), wurden gebündelt und untereinander vernetzt als „Regionales Entwicklungskonzept“. Mit dabei ist das Einzelprojekt „**Lindenzentrum**“ im Peestener Schloss. Diese von Prof. Dr. Graefe stammende Idee wurde in den vergangenen Monaten ausgearbeitet und in mehreren Zusammenkünften auf Landkreisebene, wie z. B. in einem Workshop am 26.10.2001 in der Frankenfarm in Himmelkron, in das Gesamtkonzept eingearbeitet. Am 19.02.02 schließlich wurde der Verein „Lokale Aktionsgruppe Kulmbacher Land e. V.“ mit allen teilnehmenden Projektträgern gegründet, unter der Vorstandschaft von Landrat Klaus Peter Söllner (1. Vors.) und seinen Stellvertretern OB Inge Aures und stellv. Landrat Erhard Hildner sowie acht Beisitzern aus den Aktionsgruppen. Im Landratsamt Kulmbach sind Herr Klemens Angermann und Herr Michael Beck von der Abteilung Wirtschaftsförderung mit dieser Aufgabe und Leitung betraut. Sie haben unter enormem Arbeitsaufwand ein 100-seitiges Konzept entwickelt, das dem Förderkreis vorliegt und Interessierten zur Einsichtnahme zur Verfügung steht. Ob der Landkreis Kulmbach bzw. das Lindenzentrum letztendlich berücksichtigt werden, bleibt abzuwarten. Auch das Projekt „**Schaubrauerei im Schwarzen Ross**“ in Kasendorf wurde für Leader + angemeldet (die Bayerische Rundschau berichtete darüber).

Woher kommt diese Münze?

war die Frage, als eines Tages Reinhard Kunert dieses schöne Stück zum Vorschein brachte. Die silberfarbene Münze zeigt auf der einen Seite den alten Dorfplatz in Peesten und auf der Rückseite das Kasendorfer und das Thurnauer Wappen. Nach längerem Forschen erhielten

wir von Dieter Küffner aus Buchau, früherer Mitarbeiter der Raiffeisenbank, jetzt tätig in der Kulmbacher Bank, endlich die Lösung: Es handelt sich um eine **Sondergedenkmünze**,

also kein Zahlungsmittel, die etwa 1975/76 im Auftrag der Raiffeisenkasse Buchau-Peesten, jetzt tätig in der Kulmbacher Bank, endlich die Lösung: Es handelt sich um eine **Sondergedenkmünze**,

also kein Zahlungsmittel, die etwa 1975/76 im Auftrag der Raiffeisenkasse Buchau-Peesten, jetzt tätig in der Kulmbacher Bank, endlich die Lösung: Es handelt sich um eine **Sondergedenkmünze**,

Die Auflage betrug wahrscheinlich 50 Stück (max. 100) Stück. Da müssten doch noch in der einen oder anderen Schublade derartige Münzen vergraben sein?



Dorfhaus

Dank der außerordentlichen Leistung der Peestener Dorfgemeinschaft ist der große Veranstaltungsraum des Dorfhauses nach nur einjähriger Bauzeit so gut wie bezugsfertig. Neben der endgültigen Bestuhlung fehlen noch Schankanlage und Gläserchränke. Obwohl der Saal bisher nur mit einer provisorischen Einrichtung ausgestattet ist, konnten in den vergangenen Wochen und Monaten bereits einige Veranstaltungen über die Bühne gehen.

Die Vorstandschaft der IG Dorfhaus hat für die Nutzung der Räumlichkeiten **Benutzungsentgelte** festgelegt, die vorerst bis zum Jahresende 2002 gelten sollen. Dann soll über die Höhe dieser Mieten neu beraten werden. Nachfolgend möchten wir Ihnen die Bemessung der Entgelte kurz darstellen:

- ◆◆ Erfolgt die Bewirtung durch die IG oder werden die Getränke über die IG abgerechnet, fällt keine Gebühr an. Hier ist jedoch eine Mindestanzahl von Gästen erforderlich. Wird im genannten Fall das Essen durch den Benutzer besorgt, fallen **25,- €** für die Küchenbenutzung an. Die Reinigung des Raumes erfolgt durch die IG.
- ◆◆ Erfolgt die Bewirtung komplett durch den Benutzer (Mieter), sind für den **Saal 80,00 €** zu zahlen, für eine etwaige **Küchenbenutzung zusätzlich 40,00 €**. Auch die Reinigung ist durch den Mieter vorzunehmen.
- ◆◆ Bei **mehrtägigen** Veranstaltungen sind am 2. Tag 50 % vom Grundpreis fällig, jeder weitere Tag kostet 25 % vom Grundpreis.
- ◆◆ Bei mehrtägiger Nutzung (z. B. zu **Probierzwecken** usw.) kostet jeder Tag **15,00 €**. Die Reinigung erfolgt durch den Mieter.

Bei Sonderfällen sind Abweichungen in Absprache mit der Vorstandschaft der IG möglich.

Der Belegungsplan wird von Ludwig Pülhorn geführt.

Bei der **Jahreshauptversammlung** der IG Dorfhaus am 20.4.02 stand neben den herkömmlichen Tagesordnungspunkten auch die Übergabe eines Präsentes an den jetzigen Altbürgermeister Hans Eschenbacher auf dem Programm. Als Dank für sein überdurchschnittliches Engagement für unseren Ort überreichte der Vorsitzende Detlef Arnold eine Zukunftsvision vom Dorfhaus in Form eines Bildes:

Vor dem fertig gestellten Dorfhaus steht darauf der Mann, dem wir die Verwirklichung dieses Projektes mit zu verdanken haben. An dieser Stelle noch einmal: **Vielen Dank an unseren Freund Hans Eschenbacher!**



Vereine

Am 20.4. fand die im dreijährigen Turnus stattfindende **Pflicht-Inspektion** des Feuerwehrhauses samt Inventar statt. Die Inspektoren bescheinigten der Wehr einen guten Zustand und klärten über Sinn und Zweck der Inspektionen auf.



FFW Peesten

In einer Ausschusssitzung bezüglich des Dreschhallenfestes beschlossen die Verantwortlichen, das Fest nicht mehr auf bisherige Art und Weise durchzuführen. Auf Grund der schwindenden Besucherzahlen und der Fertigstellung des Dorfhauses soll das Fest in diesem Jahr in anderer Form stattfinden. Dazu wird vor dem Dorfhaus auf der Straße ein Zelt aufgestellt.

Fest im und um das Dorfhaus vom 20. - 22. Juli 2002

Samstag, 20.7.02: **Tanz für Jung und Alt** mit einer **Drei-Mann Kapelle**

Sonntag, 21.7.02: Vormittags **Frühschoppen**,
nachmittags **Kaffee und Kuchen** und
abends wieder **Live-Musik**.

Das Fest endet schließlich am Montag, 22.7.02, mit einem **Open-Air** auf dem Platz zwischen Dorfhaus und Feuerwehrhaus mit den **Stadelhofner Musikanten**.

Der traditionelle Termin des bisherigen Dreschhallenfestes wird im nächsten Jahr zu Gunsten einer großen Kirchweih aller Vereine aufgegeben!

Die **Jahreshauptversammlung der Sängerguppe Thurnau/Kasendorf** fand heuer am 8.3. 2002 in Thurnau statt. Dort wurde unter anderem beschlossen, dass diese Versammlung im Jahr 2003 im Dorfhaus in Peesten stattfinden soll. Als Termin wurde festgelegt: Freitag der 14.3.2003.

Auch heuer hat der GV wieder am traditionellen **Frühjahrskonzert** des Musikvereins in Kasendorf teilgenommen. Die intensive Vorbereitungsphase machte sich deutlich bemerkbar. Die Presse bescheinigte den Edelweißern, einen „besonderen Akzent“ gesetzt zu haben.



GV Edelweiß Peesten

Chorleiter Frank Macht und der Sänger und Vorstand des Jugendchors René Teichelmann haben einen **Lehrgang zum Erwerb der staatlichen Anerkennung** auf Burg Feuerstein besucht. Vom 1.4. bis 6.4. vertieften sie dort ihre praktischen und theoretischen Fähigkeiten im Bereich der Chorleitung. Als Abschluss der Ausbildung steht das Prädikat „staatlich anerkannter Chorleiter“. Vorher muss jedoch eine umfangreiche Prüfung abgelegt werden.

Jugendchor „Black & White“

Der Jugendchor erfreut nach wie vor einem stetigen Zulauf. Nachdem zu Beginn des Jahres einige Sänger den Chor verlassen haben, sind etliche neue Sängerinnen und Sänger hinzugekommen. Die Zahl der Mitglieder beträgt im Moment 21.

Neben der musikalischen Arbeit engagieren sich die Jugendlichen immer mehr im außermusikalischen Bereich. So wurde heuer bereits ein **Grillabend** durchgeführt. Vom 30.5. bis 1.6. ist ein **Zeltlager** in Ebensfeld geplant. Ein neues T-Shirt, Aufnahmen für eine CD sowie die Aufführung eines Musicals sind ebenfalls in Vorbereitung.



SSV Peesten

Der SSV Peesten lädt herzlich ein zu folgenden
Veranstaltungen:

29./30. Juni 2002 Sportfest

27. Juli 2002 Open Air

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten

www.tanzlinde-peesten.de

Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel Helga und Siegfried

Tel. 09228/5406, eMail: Dressel.Peesten@t-online.de

Macht Frank - Tel. 09228/995860, eMail: frank.macht@t-online.de

Ein herzliches Dankeschön allen, die am Lind'n Blättla mitgewirkt haben!